



Herausgegeben von: Martina Althoff, Kerrin-Sina Arfsten, Peter Becker, Bernd Belina, Helga Cremer-Schäfer (Sprecherin), Michael Dellwing, Bernd Dollinger, Walter Fuchs, Daniela Klimke, Reinhard Kreissl, Andrea Kretschmann, Birgit Menzel, Lars Ostermeier, Bettina Paul, Helge Peters, Dorothea Rzepka, Fritz Sack, Holger Schmidt, Henning Schmidt-Semisch, Tobias Singelstein, Johannes Stehr, Jan Wehrheim sowie Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS), Wien, Institut für Kriminologische Sozialforschung (IKS) der Universität Hamburg und VICESSE, Vienna Centre for Societal Security, Wien

Index des 47. Jahrgangs 2015

Redaktion: Andrea Kretschmann, andrea.kretschmann@uni-bielefeld.de (verantwortlich); Michael Dellwing, dellwing@uni-kassel.de; Holger Schmidt, holger.schmidt@uni-koeln.de; Johannes Stehr, stehr@eh-darmstadt.de.

Wissenschaftlicher Beirat: Manfred Brusten, Johannes Feest, Albrecht Funk, Henner Hess, Sibylle Kappel, Hans-Jürgen Kerner, Franziska Lamott, Rüdiger Lautmann, Gabi Löschper, Detlef Nogalla, Stephan Quensel, Sebastian Scheerer, Karl F. Schumann, Lydia Seus, Wolfgang Stangl.

Die Zeitschrift **Kriminologisches Journal** (KrimJ) steht in der Tradition der kritischen und reflexiven Sozialwissenschaften, wie sie durch den Arbeitskreis Junger Kriminologen, den **AJK**, in den 1960er Jahren in die kriminologische Debatte eingebracht wurde. Veröffentlicht werden Beiträge zur Theoriediskussion, Forschungen über soziale Institutionen, Politiken sozialer Ausschließung und sozialer Kontrolle (durch Strafjustiz, Polizei, Sicherheitspolitik, Soziale Arbeit und Sozialpolitik, Massenmedien und Ideologieproduktion), sowie Forschungen über die Dynamik alltäglicher Konflikte und Formen der Widerständigkeit von Subjekten.

Manuskripte (ausschließlich Originalbeiträge) werden an die Redaktion erbeten. Aufsätze werden anonymisiert von mindestens zwei Peer-Reviewern geprüft. Hinweise zur Manuskriptgestaltung: www.juventa.de. Für unverlangte Einsendungen wird keine Haftung übernommen.

Erfassung in nationalen und internationalen Informationsdiensten, u.a. PSYINDEX, Psychologischer Index d. Zentralstelle f. Psychologische Information u. Dokumentation, SCOPUS, Social Sciences Citation Index.

Das Gesamtregister aller Zeitschriftenbeiträge und die Abstracts finden Sie unter www.juventa.de. KrimJ erscheint vierteljährlich, jeweils im März, Juni, September und Dezember.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, Tel.: 06201/6007-0

Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 58,00, Studierende mit Nachweis Euro 46,00, Einzelheft Euro 18,00 (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende.

Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 21,70 frei Haus.

Zusätzlich zu den 4 Heften pro Jahrgang können Beihefte erscheinen, die den Abonnenten außerhalb des Abonnements zu einem ermäßigten Preis mit Rückgaberecht geliefert werden.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim,

Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim,

Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg,

Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schwerpunktt Themen

Cremer-Schäfer, Helga:

Die Politik mit „Verbrechen & Strafe“ als Voraussetzung und

Folge von „strukturellem Populismus“.

Politics of „crime & punishment“ as a part of „structural populism“.1/22

Cremer-Schäfer, Helga:

Über Verbrechen & Strafe und Verdinglichung & Wissenschaft.

Argumente für die Partizipation von reflexiver Kritik und

Abolitionismus in Theorie-Diskussionen

On crime & punishment and reification & science.

Reasons for including a reflexive critique and abolitionism in

theoretical perspectives.3/209

Dollinger, Bernd/Lampe, Dirk/Rudolph, Matthias/

Schmidt-Semisch, Henning:

Ist die deutsche Kriminalpolitik populistisch? Eine konzeptionelle
und empirische Annäherung.

Is German penal policy populist? A conceptual and empirical approach. .1/3

Kunz, Karl-Ludwig:

Kriminologie: Auslegungshilfe für ein Fachverständnis.

Criminology: aiding the reflexivity of a profession.3/177

Peters, Christian Helge:

Die Logik souveräner Vergesellschaftung: Ein theoretischer Rahmen
für Analysen gegenwärtiger (Kriminal-)Politiken.

A logic of sovereign sociation: a theoretical frame for the analysis

of contemporary (criminal justice) policies.3/192

Rothmann, Robert/Girlinger, Thomas/Neuburg, Florian/

Kafka, Johanna Xenia:

Visuelle Privatsphäre und Panoptismus: Datenschutzrechtliche

Auskunftsfragen als soziologisches Krisenexperiment.1/57

Tietz, Marlene:

Crime Talk auf dem Lande. Eine Rekonstruktion

der dominanten ruralen Deutungsmuster bezüglich (Un-)Sicherheit.1/37

Aufsätze

Bögelein, Nicole/Wolter, Daniel:

Zur Lage der Kriminalsoziologie in Deutschland.

Eine empirische Annäherung.

Sociology of Crime in Germany. An inventory.2/131

Kaufmann, Mareile:

Das Unbekannte regieren: Risiko trifft Resilienz.

Governing the Unknown: Risk meets Resilience.4/264

Kreissl, Reinhard:

Resilienz. Politik – Konjunktur – Begriff.

Einleitung in das Thema.4/256

Legnaro, Aldo/Kretschmann, Andrea:

Das Polizieren der Zukunft.

The future of policing – policing the future.2/94

Samatas, Minas:

Resilience and Resistance to Surveillance under the

Austerity Regime in Greece 2010–2014.4/297

Werse, Bernd:

Hanfanbau in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ergebnisse
aus dem deutschsprachigen Global Cannabis Cultivation Survey

Cannabis cultivation in Germany, Austria and Switzerland.2/146

Wilz, Sylvia Marlene:

„Aber das spricht man dann auch immer ab, ne?“ . Kommunikation
und Entscheidung in der polizeilichen Aufklärungsarbeit

„But you always talk it over first, right?“ .

Communication and decision-making in police work.2/112

Wüff Moe, Louise/Müller, Markus-Michael:

Resilience as Warfare: Interventions and the Militarization of the
Social in Haiti and Somalia. Resilienz als Warfare: Interventionen

und Militarisierung des Sozialen in Haiti und Somalia.4/279

Nachrufe

Lautmann, Rüdiger/Böllinger, Lorenz:

Nachruf auf Herbert Jäger.2/168

Scheerer, Sebastian:

Nachruf auf Nils Christie.3/225

Buchbesprechungen

- AK HochschullehrerInnen Kriminologie/
Straffälligenhilfe in der Sozialen Arbeit (Hrsg.): Kriminologie und
Soziale Arbeit. (Wehrheim). 2/164
- CCTV: A Technology Under the Radar? 1/79
- Daems, Tom, Dirk van Zyl Smit und Sonja Snacken:
European Penology? (Sack). 3/232
- Frauen in Drogenszenen. Drogenkonsum, Alltagswelt und
Kontrollpolitik in Deutschland und den USA am Beispiel
Frankfurt am Main und New York City. 1/82
- Hartmut Aden (Hrsg.), Police Cooperation in the European
Union under the Treaty of Lisbon. Opportunities and
Limitations (Sack). 4/315
- Höbelbarth, Susann: Crack, Freebase, Stein. Konsumverhalten
und Kontrollstrategien von KonsumentInnen rauchbaren
Kokains (Schäfer). 3/240
- James Martin: Drugs on the Dark Net. How Cryptomarkets are
Transforming the Global Trade in Illicit Drugs.(Tzanetakis). 2/162
- Malloch, M. & Munro, B. (Hrsg.) (2013): Crime, Critique and
Utopia. (Schmidt). 3/228
- Mark Maguire, Catarina Frois und Nils Zurawski (Hg.):
The anthropology of security. Perspectives from the frontline of
policing, counter-terrorism and border control (Legnaro). 3/245
- Peter Joyce and Neil Wain: Palgrave Dictionary of Public
Order Policing, Protest and Political Violence (Aden). 4/319
- Sammelrezension: Alice Goffmann, On The Run.
Und: Sudhir Venkatesh, Floating City (Wehrheim). 4/321